

~ Nur hier angezeigt! ~



Verlag von Boysen & Maasch in Hamburg

:-: Gewerbe- und Architektur - Buchhandlung :-:

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Auskunftsbuch

über

Morgenländische Teppiche

von

H. Ropers

Mit einer Einleitung von Professor Dr. Ernst Meumann

==== Mit 47 ganzseitigen schwarzen und 8 farbigen Abbildungen ====
7 Bogen gr. 8°. Steif geheftet M. 5.80 ord., M. 4.20 no., M. 4.— bar u. 13/12

Das „Auskunftsbuch“ enthält eine kurzgefasste Abhandlung über morgenländische Teppiche, den Teppichhandel und seine schädlichen Auswüchse, Behandlung der Teppiche sowie manches andere Wissenswerte über das morgenländische Kunstgewerbe.

Herr Prof. Dr. Ernst Meumann, einer unserer bedeutendsten Teppichkenner und -Sammler, hat von dem Manuskript Einsicht genommen und daran so großes Interesse gefunden, daß er für das Buch eine Einleitung geschrieben hat, in der er sich u. a. äußert:

„Es fehlt uns bisher an einem Werke, dessen Preis so niedrig gestellt ist, daß jeder Liebhaber es erwerben kann, und das doch seinem Umfang nach in ausreichender Weise und zugleich mit vollkommener Sachkenntnis über die jetzt noch im Handel befindlichen und jedem Käufer zugänglichen orientalischen Teppiche unterrichtet, und das auf die Vorsichtsmaßregeln aufmerksam macht, die beim Ankauf orientalischer Teppiche zu beachten sind. Angesichts der außerordentlich großen Menge minderwertiger Stapelware, die gegenwärtig aus dem Orient zu uns kommt, und wegen der unreellen Geschäftspraxis vieler Teppichhausierer ist es aber besonders wichtig, daß der Laie durch die Teppichliteratur auch über den richtigen Weg zum Erwerb wirklich guter Stücke belehrt werde.

„Die vorliegende Schrift kommt allen diesen Bedürfnissen in höchst willkommener Weise entgegen. Der Verfasser ist durch lange Tätigkeit in einem der größten Importhäuser Deutschlands mit sämtlichen jetzt noch gangbaren Teppicharten und mit allen Schwierigkeiten des Teppichhandels bekannt; er hat es verstanden, die wichtigsten Teppichmarken nach ihrer Herkunft, ihren charakteristischen Merkmalen in Farbe und Zeichnung, ihren textilen Eigenschaften, ihrem Gebrauchswerte und ihrer eigenartigen Schönheit zu kennzeichnen und dabei den Stoff so zu beschränken, daß alles zur Orientierung überflüssige Detail vermieden wurde.

„Ich wünsche dem vorliegenden Buche eine recht weite Verbreitung, damit es dazu beitragen möge, der orientalischen Teppichkunst zahlreiche neue Freunde zu gewinnen und die ästhetische Kultur und die Behaglichkeit unserer bürgerlichen Wohnung zu heben.“

Wir haben dem Buche eine gefällige Ausstattung gegeben und den Preis billigt kalkuliert.

Als Interessenten nennen wir: Museen, Architekten, Innendekorateure, Tapezierer, Möbelhändler, Teppichhändler und -besitzer u. v. a.

Prospekte stehen zur Verfügung. :-: Wir bitten um tätige Verwendung.

Hamburg, 3. Sept. 1913

Boysen & Maasch